



BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Kommission zur Herausgabe der Schriften von Schelling

Vernunft – Freiheit – Offenbarung

Der Streit zwischen Jacobi und Schelling 1811/1812

Wissenschaftliche Tagung der Kommission zur Herausgabe der Schriften von Schelling
am 27. und 28. September 2012
in der Carl Friedrich von Siemens Stiftung

Kooperationspartner

Institut für Fundamentaltheologie und Ökumene
(Evangelisch-Theologische Fakultät der LMU)

Internationale Schelling-Gesellschaft

Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 19. Jahrhunderts

Organisation: Frank Büttner, Wilhelm G. Jacobs, Gunther Wenz und Arne Zerbst

Programm

Donnerstag, 27. September 2012

9.15 **Grußworte**

9.30 **Frank Büttner (München)**

Eröffnung

Moderation am Vormittag: **Axel Hutter (München)**

9.45 **Gunther Wenz (München)**

Pantheismus-, Atheismus- und Theismusstreit. Stationen der philosophischen Entwicklung Friedrich Heinrich Jacobis

11.00 Pause

11.30 **Jochem Hennigfeld (Düsseldorf)**

Schellings Identitätssystem (1801-1809) und das Problem des Pantheismus

13.00 Mittagspause

Moderation am Nachmittag: **Lore Hühn (Freiburg i. Br.)**

15.00 Theo Kobusch (Bonn)

Woher hat der Mensch das Wissen von den göttlichen Dingen?
Zu Jacobis Lehre vom Vernunftglauben

15.45 Thomas Buchheim (München)

Anverwandlung oder bewußtes Gegenüber? Über das Ziel der Erkenntnis nach Jacobi und Schelling

16.30 Pause

17.00 Wilhelm G. Jacobs (München)

Das Wesen der Freiheit in der Auseinandersetzung zwischen Jacobi und Schelling

Freitag, 28. September 2012

Moderation: **Arne Zerbst (München)**

9.15 Ulrich Barth (Halle)

Schleiermachers frühe Schelling-Rezeption

10.30 Pause

11.00 Wolfgang Riedel (Würzburg)

Der Streit im Spiegel der Literatur. Jacobi – Goethe – Jean Paul

12.30 Albert Franz (Dresden)

Jacobi in Schellings Spätphilosophie

14.00 Ende der Tagung